

Datenblatt

Nr. 04.04-01

Seite: 1

Volfiplatte VP-N 10mm

Beschreibung:

Mit 10 mm Aufbauhöhe hat die Volfiplatte VP-N einen niedrigen Aufbau. Sie hat einen genoppten Boden und sollte auf einen festen, ebenen Untergrund gestellt werden. Der Fugensteg ist 4 mm breit und 10 mm hoch, ihr Durchmesser beträgt 140 mm.

Die Volfiplatte ist auch mit 3 Fugenstegen (VP-NT) für die Verlegung im Läuferverband und mit 2 Fugenstegen (VP-NI) zur Plattenunterstützung erhältlich.

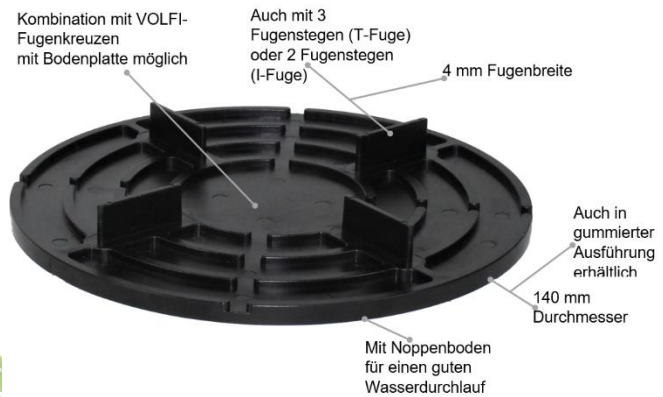


Abbildung 1: Volfiplatte mit Noppenboden VP-N

Verwendung/Optionen:

Fester Untergrund/Erhöhung:

Bei der Plattenverlegung auf festem ebenem Untergrund empfiehlt sich die Verwendung der gummierten Variante VP-N-GKU, um den Plattenbelag bei geringer Aufbauhöhe vom Untergrund zu entkoppeln.

Die VP-N kann in Kombination im [Volfiteller](#)-System immer als unterstes Element verwendet werden und ist nicht stapelbar.

Für größere Aufbauhöhen ist die VP-N kombinierbar mit allen [Volfiteller VT-B](#) und [VT-U](#) (mehrfach stapelbar) und [Volfischeibe/-platte](#) gummiert (ohne Fugenstege).

Variation Fugenbreite/-bild:



Abbildung 2: VP-N 4/10 mit mittig eingelegtem FK-B

Um andere Fugenbreiten/-varianten zu erreichen, ist die Kombination mit VOLFI-Fugenkreuzen [FK-B](#)/[FK-BT](#)/[FK-BI](#) möglich.

Die Fugenkreuze werden in die integrierte Halterung zwischen den Fugenstegen der VP-N eingelegt. Es ist darauf zu achten, dass nur Fugenverbreiterungen gegenüber der Fuge der VP-N 4/10 umgesetzt werden können, sofern die Stege nicht entfernt werden.

Diese Kombination eignet sich ideal um einen bestehenden Plattenbelag mit minimaler Aufbauhöhe zu modernisieren.

Volker Fischer

VOLFI – Systeme für die moderne Plattenverlegung

Nr. 04.04-01

Seite: 2

		Verpack.	Art.Nr.
 Aufbau=10mm Ø 140mm	Volfiplatte Noppenboden Hartkunststoff, feste Höhe, Einlegemöglichkeit FK-B/-BT/-BI 2 bis 8mm, Erhöhung f.TLV, ZRV, VTB, VTU, KT nicht stapelbar		
	VP-N 4/10 mm, 4 Stege Beutelverpackung	20□	■719 844
	VP-NT 4/10 mm, 3 Stege	20□	■719 843
	VP-NI 4/10 mm, 2 Stege	20□	■719 842
 Aufbau=10mm Ø 140mm	Volfiplatte Noppenboden gummierter Kunstst., wie VP-GKU, jedoch 10mm Aufbauhöhe		
	VPN-GKU 0/00, ohne Stege Beutelverpackung	20□	■729 890
	VPN-GKU 4/10 mm, 4 Stege	20□	■729 844
	VPN-GKUT 4/10 mm, 3 Stege	20□	■729 843
	VPN-GKUI 4/10 mm, 2 Stege	20□	■729 842

Entkoppelung:

Zur Entkoppelung wird bspw. die [VP-GKU 0/00](#) einfach unter das Lager gelegt. Dies verhindert ein Eindrücken der Noppen in den Untergrund.

Außerdem ist die Volfiplatte VP-N auch aus gummiertem Kunststoff VPN-GKU erhältlich, diese wirkt trittschalldämmend und rutschhemmend.

Feinausgleich:



Abbildung 3: Volfiplatte mit Ausgleichsring VT-A

Für minimalen Höhenausgleich im Millimeterbereich werden [VT-A Ausgleichsringe](#) in die Fugenstege der VP-N eingelegt. Dabei ist darauf zu achten, dass der Fugensteg mindestens 5 mm herausragt.

Rand-/Eckverlegung:

Für eine saubere Plattenverlegung in Eckbereichen empfiehlt sich die Volfiplatte ohne Fugenstege und für die Randverlegung ein Element mit 2 Fugenstegen. Für gleichmäßige Fugen im Wandbereich wird der [Wandabstandhalter WAE-K](#) mit Klemmnase genutzt. Dieser wird einfach in die Fugenstege des I-Lagers eingelegt und verhindert ein „Kippen“ der Platten an der Wand.



Abbildung 4: Anwendungsbeispiel Randverlegung.
Hier Volfiplatte VP-NI 4/10 mit Wandabstandhalter WAE-K14

Wichtige Hinweise:

Die erstellte Belagsfläche muss zur Stabilisierung unbedingt rundherum eingefasst werden! Hierzu wird das [VOLFI-Uniprofil UP](#) empfohlen. Dieses ist in verschiedenen Höhen und mit umfangreichem Zubehör erhältlich.

Im Wandbereich ist die Befestigung durch [VOLFI-Wandabstandhalter WAE-K](#) aus Edelstahl oder einem [Drainprofil](#) erforderlich, damit der Abstand zur Wand mit einer gleichmäßigen Fuge eingehalten wird.

Aufgrund des genopten Unterbodens eignet sich die VP-N nicht zur Verlegung auf Bitumenschweißbahnen.

Bei der Verlegung von Plattenformat >60cm Seitenlänge* (einer Seite) auf festen/ebenen Untergrund empfehlen wir, ein zusätzliches Lager ohne Fugenstege mittig zu unterlegen. Damit werden eventuelle Schäden an den Platten bei Belastung vermieden. Diese Angabe ist als unverbindlicher Richtwert zu verstehen.

*Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Angaben des Plattenherstellers!